

*Aktiengesellschaft  
Matterhorn Gotthard Bahn (MGM)*

Matterhorn Gotthard Bahn **Finanzbericht 2017**



# Inhalt

Kennzahlen in Kürze	4
Traktanden und Anträge des Verwaltungsrats	5
Corporate Governance	6
Erfolgsrechnung	10
Bilanz	11
Geldflussrechnung	12
Entwicklung des Eigenkapitals	13
Anhang	14
Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung	17

# Kennzahlen in Kürze

	2017	2016
<b>Finanzkennzahlen</b> (in TCHF)		
Ertrag	72 950	71 007
Betriebsaufwand	72 940	70 997
EBITDA	10	9
Jahresergebnis	–	–
Bilanzsumme	5 377	6 482
Eigenfinanzierungsgrad	4.7%	3.9%
<b>Mitarbeitende</b>		
Eigene Mitarbeitende	631	633
Temporäre Mitarbeitende	26	29

# Traktanden und Anträge des Verwaltungsrats

## 1. Jahresbericht und Jahresrechnung 2017, Bericht der Revisionsstelle

Antrag des Verwaltungsrats:

Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung 2017, Kenntnisnahme vom Bericht der Revisionsstelle

## 2. Verwendung des Bilanzgewinns

Antrag des Verwaltungsrats:

in CHF	2017
Gewinnvortrag	396
Jahresgewinn	–
<b>Verfügbarer Bilanzgewinn</b>	<b>396</b>
<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>396</b>

## 3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats

Antrag des Verwaltungsrats:

Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats

## 4. Wahlen

*Verwaltungsrat*

Wiederwahl der bisherigen Verwaltungsräte Viola Amherd, Isidor Baumann, Balthasar Meier, Markus Geyer, Hans-Rudolf Mooser und Jean-Pierre Schmid für die Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

*Revisionsstelle*

Antrag des Verwaltungsrats:

Wiederwahl der Werlen & Squaratti Treuhand AG in Brig für das Geschäftsjahr 2018

## 5. Verschiedenes

Im Namen des Verwaltungsrats der

**Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn**

Jean-Pierre Schmid

Verwaltungsratspräsident

Brig, 8. März 2018

# Corporate Governance

## 1. Gesellschaftsstruktur und Aktionariat

Die Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn stellt als geschäftsführende Unternehmung der Matterhorn Gotthard Bahngruppe die einheitliche Führung der Gruppe sicher.

Die BVZ Holding AG und die öffentliche Hand sind zu je 50% an der Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn beteiligt. Es besteht ein Aktionärsbindungsvertrag zwischen den Aktionären, der die wesentlichen Bestimmungen über die Übertragbarkeit und Eintragung regelt.

## 2. Kapitalstruktur

Das ordentliche Aktienkapital der Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn beträgt per 31.12.2017 CHF 250 000 und ist in 2500 Namenaktien à CHF 100 eingeteilt. Es besteht weder bedingtes noch genehmigtes Kapital.

Das Aktienkapital hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert (siehe S. 13).

## 3. Verwaltungsrat per 31.12.2017

Verwaltungsrats-Mitglied	Ausbildung	Beruflicher Hintergrund	Weitere wesentliche Verwaltungs- und Stiftungsratsmandate
Jean-Pierre Schmid (1950, CH) Präsident seit 2009	Advokat und Notar	Advokat und Notar	BVZ Holding AG
Isidor Baumann (1955, CH) Vizepräsident seit 2012	Vermessungs- techniker FA	Ständerat	Alpkäserei Urnerboden AG, Heizwerk Gotthard AG, Oeko Energie AG, Glacier Express AG, EWA Elektrizitätswerk Altdorf AG, Stiftung Aviforum
Viola Amherd (1962, CH) Mitglied seit 2012	Advokatin und Notarin	Nationalrätin	Belalp Bahnen AG, Danet Oberwallis AG, Clinique médico-chirurgicale de Valère SA, Migrosgenossenschaft Wallis
Balthasar Meier (1947, CH) Mitglied seit 2002	Handelsschule, Bankpraktikum	Unternehmer	BVZ Holding AG, Allianz Handels & Finanz AG, S.E. Track AG
Markus Geyer (1955, CH) Mitglied seit 2016	Kaufmann	Kaufmann	Alptransit Gotthard AG Etzelwerk AG
Hans-Rudolf Mooser (1948, CH) Mitglied seit 2009	lic. oec. HSG	lic. oec. HSG	BVZ Holding AG, Matterhorn Terminal AG Täsch, Touristische Unterneh- mung Grächen AG, Regions- und Wirtschaftszentrum Oberwallis AG, RegionAlps AG, Glacier Express AG

Marcel Mooser, lic.rer.pol, Sekretär des Verwaltungsrats, Brig-Glis

Sämtliche Mitglieder des Verwaltungsrates sind Schweizer Bürger und bis zur ordentlichen Generalversammlung der Rechnung 2017 gewählt.

### **Wahl und Amtszeit**

Dem Verwaltungsrat gehören mehrheitlich unabhängige externe Mitglieder an. Sie werden von der Generalversammlung für die Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt. Nach Ablauf ihres Mandats sind die Mitglieder des Verwaltungsrats wieder wählbar.

### **Interne Organisation**

Der Verwaltungsrat konstituiert sich selbst, ernennt den Sekretär des Verwaltungsrats und bestimmt aus seiner Mitte Ausschüsse zur vertieften Auseinandersetzung mit spezifischen Themen.

Der Präsident des Verwaltungsrats führt den Verwaltungsrat, leitet die Verwaltungsratssitzungen und die Generalversammlung. Im Verhinderungsfalle wird er durch den Vizepräsidenten oder ein anderes Mitglied vertreten.

### **Kompetenzen und Beschlussfassung**

Der Verwaltungsrat übt als oberstes Organ der Gesellschaft die Oberaufsicht über die Geschäftstätigkeit aus und nimmt die unübertragbaren Aufgaben gemäss Obligationenrecht und Statuten wahr.

Die Aufgaben des Verwaltungsrats sind in den Statuten sowie in einem Organisationsreglement festgelegt. Er ist befugt, in allen Angelegenheiten Beschluss zu fassen, die nicht ausdrücklich durch Gesetz, Statuten oder Organisationsreglement der Generalversammlung oder anderen Gesellschaftsorganen übertragen oder vorbehalten sind. Die Kompetenzen von Verwaltungsrat, Präsident und Geschäftsleitung sind im Organisationsreglement festgehalten.

Die Entschädigungen für die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung werden vom Verwaltungsrat festgelegt.

Der Verwaltungsrat ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit seiner Mitglieder anwesend ist. Er fasst seine Beschlüsse mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Bei Stimmengleichheit hat der Präsident den Stichentscheid. Änderungen des Organisationsreglements bedürfen der Zustimmung von zwei Dritteln seiner Mitglieder.

An den Sitzungen des Verwaltungsrats nehmen mit beratender Stimme der Unternehmensleiter und die Finanzchefin teil.

Es besteht ein Audit Committee, welches den Verwaltungsrat unterstützt. Das Audit-Committee setzt sich aus Jean-Pierre Schmid und Isidor Baumann zusammen. Den Vorsitz hat Jean-Pierre Schmid inne.

### **Sitzungen**

Der Verwaltungsrat tritt so häufig zusammen, wie es die Geschäfte verlangen. 2017 wurden fünf ordentliche Sitzungen und eine ausserordentliche Sitzung abgehalten. Das Audit-Committee hat zwei Sitzungen einberufen.

### **Informations- und Kontrollinstrumente**

Der Verwaltungsrat wird regelmässig offen und zeitgerecht informiert. Dazu dient ihm einerseits das Management-Informationen-System, aus welchem quartalsweise Reports zum Geschäftsgang sowie Berichte zu Strategie und Risikokennzahlen generiert werden. Zudem wird der Verwaltungsrat vom Unternehmensleiter und der Finanzchefin in mündlicher und schriftlicher Form orientiert.

Spezifische Reports werden für Projekte und andere Themenbereiche wie Business- und Finanzpläne erstellt. Diese werden für die nächsten fünf Jahre jährlich rollend angepasst und stellen die Basis für die Erarbeitung der detaillierten Jahresbudgets dar. Auf dieser Grundlage erfolgt eine Abweichungsanalyse zu den jeweiligen Jahresergebnissen.

#### 4. Geschäftsleitung per 31.12.2017

Die Geschäftsleitung setzt sich wie folgt zusammen:

Fernando Lehner, Wiler, eidg. dipl. Maschineningenieur HTL/FH,  
Malik MZSG Master of Management  
*Unternehmensleiter*

Peter Luginbühl, Koppigen, Bahnbetriebsdisponent,  
Executive MBA in Public Management FH, Diplom Controlling NDS HF  
*Leiter Betrieb*

Egon Gsponer, Ausserberg, eidg. dipl. Kulturingenieur ETHZ,  
Executive MBA BFH mit Vertiefung General Management  
*Leiter Infrastruktur, Stv. Unternehmensleiter*

Alice Kalbermatter, Niedergesteln, lic.rer.pol., Wirtschaftsinformatikerin HF,  
dipl. Expertin in Rechnungslegung und Controlling  
*Leiterin Finanzen und Services*

Christoph Kronig, Brig-Glis, Master of Arts (M.A.) Anglistik und Journalistik,  
MAS ZFH Business Communications  
*Leiter Personal, Sicherheit und Qualitätsmanagement*

Ivan Pfammatter, Baltschieder, eidg. dipl. Betriebs- und Produktionsingenieur ETHZ  
*Leiter Rollmaterial und Traktion*

Marco Tacchella, Bülach, eidg. dipl. Marketingleiter  
*Leiter Marketing und Vertrieb*

#### 5. Geschäftsführung

Als geschäftsführende Gesellschaft der Matterhorn Gotthard Bahngruppe wurden der Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn ab dem 1. Januar 2003 die Koordination sowie die zentralen Führungs- und Supportaufgaben der Matterhorn Gotthard Verkehrs AG und der Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG übertragen. Der Geschäftsführungsvertrag wurde auf unbestimmte Dauer abgeschlossen und kann innerhalb von sechs Monaten auf Ende eines Monats gekündigt werden.

Neben der Geschäftsführung für die Matterhorn Gotthard Bahngruppe hat die Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn einen Geschäftsführungsvertrag mit der BVZ Holding AG. Die Leistungsvereinbarung wurde auf unbestimmte Dauer abgeschlossen und kann von jeder Partei unter Einhaltung einer zweijährigen Kündigungsfrist aufgelöst werden.

Die Entschädigung der Geschäftsführung wird aufgrund eines Schlüssels der Gesamtkosten des Managements/der Direktion auf die Matterhorn Gotthard Bahngruppe und die BVZ Holding AG aufgeteilt.



## **6. Entschädigung, Beteiligungen und Darlehen**

Die Entschädigungen für die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung werden vom Verwaltungsrat festgelegt.

Die Bezüge des Verwaltungsrats sind fixe Entschädigungen und betragen CHF 230'694. Der Höchstbetrag für ein einzelnes Verwaltungsratsmitglied beträgt CHF 57'519. Die Entschädigung erfolgt als Fixum. Zusätzliche Honorare an Verwaltungsratsmitglieder wurden keine ausbezahlt.

Es bestehen keine Orgendarlehen.

## **7. Revisionsstelle**

Revisionsstelle ist die Werlen & Squaratti Treuhand AG in Brig. Das Mandat wird von der Generalversammlung jeweils für ein Jahr vergeben. Der Werlen & Squaratti Treuhand AG wurde das Mandat erstmals für das Geschäftsjahr 2003 übertragen. Der Mandatsleiter betreut die Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn seit 1. Oktober 2011. Die externe Revisionsstelle führt ihre Arbeit im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften sowie nach den Schweizer Prüfungsstandards durch.

Die Honorare für die Werlen & Squaratti Treuhand AG betragen im Geschäftsjahr 2017 CHF 13'500. Zusätzlich wurden keine Beraterhonorare ausbezahlt.

## **8. Informationspolitik**

Publiziert wird der jährliche Geschäftsbericht. Als permanente Informationsquelle dient die Web-Seite [www.mgbahn.ch](http://www.mgbahn.ch) mit ihren Hinweisen zu den einzelnen Bereichen.

Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt spätestens 20 Tage vor der Versammlung durch Brief an die im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre.

# Erfolgsrechnung

in CHF	2017	2016
<b>Betriebsertrag</b>		
Dienstleistungsertrag	72 888 046	70 961 216
gegenüber Bahngruppe	72 416 808	70 521 237
gegenüber Nahestehenden	10 500	10 500
gegenüber BVZ Unternehmen	433 576	425 531
gegenüber Dritten	27 162	3 948
Übriger Ertrag	61 964	45 470
<b>Betriebsertrag</b>	<b>72 950 010</b>	<b>71 006 686</b>
<b>Betriebsaufwand</b>		
<b>Material- und Dienstleistungsaufwand</b>	<b>1 881 070</b>	<b>2 821 068</b>
Materialaufwand	643	342
Dienstleistungsaufwand	3.6 1 880 427	2 820 726
<b>Personalaufwand</b>	<b>3.7 69 559 837</b>	<b>66 479 179</b>
Gehälter und Löhne	51 753 107	51 163 599
Sozialversicherungen	3.8 13 738 477	11 271 101
Übriger Personalaufwand	4 068 253	4 044 479
<b>Übriger Betriebsaufwand</b>	<b>3.9 1 498 866</b>	<b>1 697 155</b>
Infrastruktur- und Fahrzeugaufwand	3 812	108 461
Verwaltungs- und Werbeaufwand	1 495 054	1 588 694
gegenüber Nahestehenden	26 286	23 864
gegenüber Dritten	1 468 768	1 564 830
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>72 939 773</b>	<b>70 997 402</b>
<b>EBITDA</b>	<b>10 237</b>	<b>9 284</b>
<b>Betriebsgewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>10 237</b>	<b>9 284</b>
Finanzerfolg		
Finanzertrag	–	27
Finanzaufwand	–10 237	–9 311
<b>Finanzerfolg</b>	<b>3.10 –10 237</b>	<b>–9 284</b>
<b>Gewinn</b>	<b>–</b>	<b>–</b>

# Bilanz

in CHF		31.12.2017	31.12.2016
<b>Aktiven</b>			
<b>Umlaufvermögen</b>			
Flüssige Mittel	3.1	75 551	165 091
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.2	5 032 212	2 168 494
gegenüber Bahngruppe		5 025 192	1 698 737
gegenüber Nahestehenden		7 020	7 020
gegenüber BVZ Unternehmen		–	455 700
gegenüber Dritten		–	7 037
Übrige kurzfristige Forderungen	3.3	18 735	3 826 762
gegenüber Dritten		18 735	3 826 762
Vorräte		250 961	316 182
Aktive Rechnungsabgrenzungen		–	5 504
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>5 377 459</b>	<b>6 482 033</b>
<b>Aktiven</b>		<b>5 377 459</b>	<b>6 482 033</b>
<b>Passiven</b>			
<b>Fremdkapital</b>			
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>4 560 106</b>	<b>5 668 999</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1 202 760	3 508 664
gegenüber Bahngruppe		–	2 395 341
gegenüber BVZ Unternehmen		72 277	–
gegenüber Dritten		1 130 483	1 113 323
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		1 865 485	59 799
Passive Rechnungsabgrenzungen	3.4	1 491 861	2 100 536
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>566 957</b>	<b>562 638</b>
Langfristige Rückstellungen	3.5	566 957	562 638
<b>Fremdkapital</b>		<b>5 127 063</b>	<b>6 231 637</b>
<b>Eigenkapital</b>			
Aktienkapital		250 000	250 000
Freiwillige Gewinnreserven		396	396
Bilanzgewinn			
– Gewinnvortrag		396	396
<b>Eigenkapital</b>		<b>250 396</b>	<b>250 396</b>
<b>Passiven</b>		<b>5 377 459</b>	<b>6 482 033</b>

# Geldflussrechnung

in CHF	2017	2016
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>		
+/- Bildung / Auflösung Langfristige Rückstellungen	4 319	27 262
<b>Geldfluss (NUV)</b>	<b>4 319</b>	<b>27 262</b>
- Zunahme / + Abnahme Forderungen Lieferungen und Leistungen	-2 863 718	-589 509
- Zunahme / + Abnahme Übrige Forderungen	3 808 027	-1 979 804
- Zunahme / + Abnahme Vorräte	65 221	-81 468
- Zunahme / + Abnahme Aktive Abgrenzungen	5 504	431
+ Zunahme / - Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-2 305 903	3 159 013
+ Zunahme / - Abnahme Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1 805 686	3 570
+ Zunahme / - Abnahme Passive Abgrenzungen	-608 676	-437 561
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>-89 540</b>	<b>101 934</b>
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>-89 540</b>	<b>101 934</b>
<b>Nachweis Veränderung flüssige Mittel</b>		
01.01.	165 091	63 157
31.12.	75 551	165 091
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>-89 540</b>	<b>101 934</b>

# Entwicklung des Eigenkapitals

in CHF	Aktienkapital	Bilanzgewinn	Total
01.01.16	250 000	396	250 396
Gewinn	–	–	–
<b>31.12.16</b>	<b>250 000</b>	<b>396</b>	<b>250 396</b>
01.01.17	250 000	396	250 396
Gewinn	–	–	–
<b>31.12.17</b>	<b>250 000</b>	<b>396</b>	<b>250 396</b>

Das Aktienkapital beträgt CHF 250 000 und ist in 2500 Namenaktien à CHF 100 eingeteilt. Es bestehen keine Vorzugsrechte. Zum Bilanzstichtag besteht weder genehmigtes noch bedingtes Aktienkapital.

# Anhang

14

## 1. Grundsätze zur Rechnungslegung

### Allgemeines

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt.

### 2. Bewertungsgrundsätze

In der Jahresrechnung wurden nachfolgende wesentliche Grundsätze angewendet:

#### 2.1 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel sind zu Nominalwerten bewertet. Die Fremdwährungspositionen werden zum Tageskurs per 31.12.2017 bewertet.

#### 2.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen werden zum Nominalwert bewertet. Forderungen mit ungenügender Bonität werden einzelwertberichtigt.

#### 2.3 Übrige Forderungen

Die übrigen Forderungen werden zum Nominalwert eingesetzt.

#### 2.4 Kurzfristige Verbindlichkeiten

Unter dieser Position sind alle binnen einem Jahr fälligen Verbindlichkeiten bilanziert.

## 3. Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Jahresrechnung

### 3.1 Flüssige Mittel

Die Geldmittel werden jeweils von der Matterhorn Gotthard Verkehrs AG bzw. Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG bereitgestellt.

in CHF	31.12.2017	31.12.2016
Banken	75 551	165 091
<b>Total</b>	<b>75 551</b>	<b>165 091</b>

### 3.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

in CHF	31.12.2017	31.12.2016
Forderungen gegenüber		
Bahngruppe	5 025 192	1 698 737
Nahestehenden	7 020	7 020
BVZ Unternehmen	–	455 700
Dritten	–	7 037
<b>Total</b>	<b>5 032 212</b>	<b>2 168 494</b>

Es handelt sich hauptsächlich um Forderungen von Unternehmen der Bahngruppe, für welche die Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn mit der Geschäftsführung beauftragt ist.

### 3.3 Übrige kurzfristige Forderungen

in CHF	31.12.2017	31.12.2016
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten	18 735	3 826 762
<b>Total</b>	<b>18 735</b>	<b>3 826 762</b>

**3.4 Passive Rechnungsabgrenzungen**

in CHF	31.12.2017	31.12.2016
Passive Rechnungsabgrenzungen	1 491 861	2 100 536
<b>Total</b>	<b>1 491 861</b>	<b>2 100 536</b>

Die Ferien-, Ferienlangzeit- und Gleitzeitaldausstände sind im Personalaufwand berücksichtigt worden. Die Aufwendungen aus Vorpensionierungen sind vollständig abgegrenzt worden.

**3.5 Langfristige Rückstellungen**

in CHF	Besitzstand- regelung	Rentenzuschüsse	Ferien- Langzeitkonto	Total
Buchwert per 01.01.2016	259 530	–	275 846	535 376
Umbuchung	–	–	–	–
Bildung	–	–	55 682	55 682
Auflösung	–28 420	–	–	–28 420
<b>Buchwert per 31.12.2016</b>	<b>231 110</b>	<b>–</b>	<b>331 528</b>	<b>562 638</b>
Buchwert per 01.01.2017	231 110	–	331 528	562 638
Umbuchung	–	195 135	–	195 135
Bildung	–	–	40 294	40 294
Auflösung	–231 110	–	–	–231 110
<b>Buchwert per 31.12.2017</b>	<b>–</b>	<b>195 135</b>	<b>371 822</b>	<b>566 957</b>

**3.6 Dienstleistungsaufwand**

Im Dienstleistungsaufwand sind die Kosten für temporäre Mitarbeitende enthalten.

**3.7 Personalaufwand**

Die Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn hat sämtliches Personal der Bahngruppe und ab 01.01.2015 der Gornergrat Bahn AG unter Vertrag. Die Leistungen werden gemäss Ressourceneinsatz den jeweiligen Unternehmen verrechnet.

in CHF	31.12.2017	31.12.2016
Gehälter und Löhne	51 753 107	51 163 599
Sozialversicherungen	13 738 477	11 271 101
Übriger Personalaufwand	4 068 253	4 044 479
<b>Total</b>	<b>69 559 837</b>	<b>66 479 179</b>

Die Arbeitsplatzausstattung (insbesondere Mobilien) sind den jeweiligen Gebäudekostenstellen in der Matterhorn Gotthard Verkehrs AG, Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG und Gornergrat Bahn AG zugeordnet.

**3.8 Personalvorsorge**

Die Mitarbeiter sind nach Vollendung des 17. Altersjahres gegen die Risiken Alter, Tod und Invalidität versichert. Die Vorsorgeeinrichtung wird seit dem 01.01.2006 im Beitragsprimat geführt.

in CHF	31.12.2017	31.12.2016
Aufwand für Personalvorsorge	8 216 772	5 788 220
Verbindlichkeiten	–	–

Die Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn führt im Auftrag der Matterhorn Gotthard Verkehrs AG, der Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG und der Gornergrat Bahn AG den Anschlussvertrag mit der Personalvorsorgestiftung der Matterhorn Gotthard Bahn aus. Sämtliche wirtschaftlichen Verpflichtungen der Vorsorgeeinrichtung werden durch die Matterhorn Gotthard Verkehrs AG und die Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG abgedeckt.

Die Pensionskasse weist per 31.12.2017 einen Deckungsgrad von 107.15% auf (per 31.12.2016: 102.88%).

Wirtschaftlicher Nutzen / Wirtschaftliche Verpflichtung (in TCHF)	Über-/Unter- deckung		Wirtschaftlicher Anteil Veränderung zum Vorjahr		Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
	31.12.2017	31.12.2017	31.12.2016		31.12.2017	31.12.2016
Vorsorgeeinrichtung mit/ohne Über-/Unterdeckung Personal- vorsorgestiftung MGV	–	–	–	–	8 217	5 788

### Stabilisierungsbeitrag Pensionskasse

Der Arbeitgeber hat im Jahr 2017 einen Stabilisierungsbeitrag von CHF 1 500 000 (2016: CHF 1 000 000) zur Abfederung von Renteneinbussen an die Vorsorgeeinrichtung geleistet. (Matterhorn Gotthard Verkehrs AG, 2017: CHF 985 000 (2016: CHF 690 000); Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG, 2017: CHF 387 000 (2016: CHF 240 000); Gornergrat Bahn AG, 2017: CHF 128 000 (2016: CHF 70 000). Die finanzielle Situation wird weiterhin laufend überwacht.

### 3.9 Übriger Betriebsaufwand

Die Betriebsaufwendungen des Bereichs Direktion (Geschäftsleitung, der Direktionsassistenten, der Unternehmenskommunikation, der Unternehmensentwicklung) und des Bereichs Personal werden in der Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn abgebildet. Sonstige direkte Betriebsaufwendungen der Bahngruppe werden in der Matterhorn Gotthard Verkehrs AG oder Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG verbucht.

### 3.10 Finanzerfolg

Die Position Finanzerfolg betrifft Zinserträge und Bankspesen.

### 4. Eventualverpflichtungen

Per Bilanzstichtag bestehen keine Eventualverpflichtungen.

### 5. Angaben über die Durchführung einer Risikobeurteilung

Das Risikomanagement der Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn, welches die unternehmensgefährdenden Risiken beinhaltet, ist in das konzernweite Risikomanagement der BVZ Gruppe integriert. Die identifizierten Risiken werden einzeln nach Eintrittswahrscheinlichkeit und Schadensausmass bewertet und in einer Risikomatrix dargestellt. Zu den einzelnen Risiken werden entsprechende Massnahmen definiert. Eine systematische Erhebung und Aktualisierung der Risiken erfolgt einmal pro Jahr. Die Risikosituation und die Umsetzung der definierten Massnahmen werden überwacht. Das Audit Committee und der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn befassen sich mindestens einmal jährlich mit dem Risikomanagement.

### 6. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Seit dem Bilanzstichtag per 31. Dezember 2017 und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat am 8. März 2018 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen.



# Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2017 an die Generalversammlung der Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn, Brig

## **Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung**

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz und Anhang für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### *Verantwortung des Verwaltungsrates*

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### *Verantwortung der Revisionsstelle*

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### *Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

## **Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Brig-Glis, den 8. März 2018

Werlen & Squaratti Treuhand AG

Roland Squaratti  
zugelassener Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)

Markus Werlen  
zugelassener Revisionsexperte





